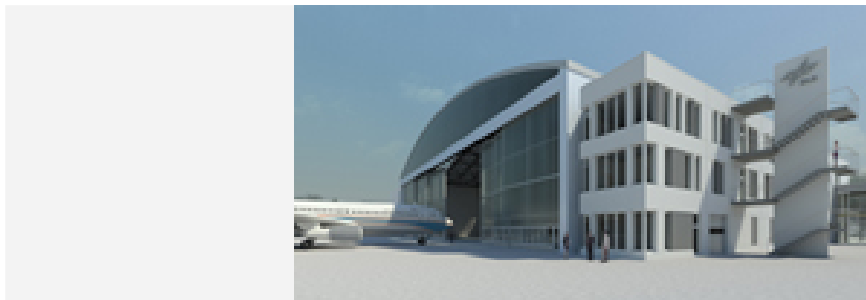


News-Archiv Luftfahrt 2009

Ein neues Zuhause für die Luftfahrtforschungsflotte – DLR legt Grundstein zur neuen Flugzeughalle

27. Januar 2009



Animation Flugzeughalle

Das neue Forschungsflugzeug ATRA (Advanced Technology Research Aircraft) des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), ein modifizierter Airbus A320, erhält am Forschungsflughafen Braunschweig einen brandneuen Flugzeughangar, dessen Grundsteinlegung in Anwesenheit von Gästen aus Politik und Wirtschaft am 27. Januar 2009 gefeiert wurde.

Prof. Dr. Joachim Szodrich, zuständiges DLR-Vorstandsmitglied für Luftfahrtforschung, begrüßte das anspruchsvolle Bauvorhaben und bemerkte: "Der Bau der neuen Flugzeughalle und die damit verbundene Stationierung des ATRA in Braunschweig bilden einen weiteren Meilenstein für die einzigartige Kompetenzerweiterung des DLR in der europäischen Flugversuchstechnik und die Validierungsmöglichkeiten von Forschungsergebnissen an modernen Transportflugzeugen."

Nach der Fertigstellung im August 2009 wird der Hangar, entworfen von der "struhk architekten Planungsgesellschaft mbH", die Luftfahrtforschungsflotte des DLR Braunschweig beheimaten. Die DLR-Flugversuchsträger bieten von der reinen Grundlagenforschung bis hin zu Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der europäischen Luftfahrtindustrie ein breites Nutzungsspektrum. Ziele der zukünftigen Forschung mit ATRA sind neue komfort- und sicherheitsfokussierte Kabinentechnologien, Flugzeugsysteme sowie Navigations- und Kommunikationssysteme, aber auch die Erprobung modernster Technologien in der Aerodynamik, Aeroelastik, der Flugzeugantriebe und fortschrittlicher Materialien und Strukturen.



Befüllen der Kartusche

Um dem neuen Flugversuchsträger ATRA eine adäquate Unterkunft bieten zu können, musste im Vorfeld die alte Flugzeughalle weichen. Aus Platz- und Sanierungsgründen wurde sie nach 33 Jahren im Spätsommer 2008 abgebrochen. Das neue Gebäude, ein 11,7-Millionen-Euro-Projekt, bietet auf insgesamt 6121 Quadratmetern Grundfläche Platz für zwei Hangars, Büro-, Lager- und Werkstatträume. Die Haupthalle ist mit ihrer Größe von 3154 Quadratmetern in der Lage, den ATRA und zwei weitere bewährte DLR-Forschungsflugzeuge aufzunehmen: eine Dornier Do 228-101 sowie den seit mehr als 20 Jahren erfolgreich im Einsatz befindlichen Flugversuchsträger ATTAS (Advanced Technologies Testing Aircraft System), eine umgerüstete VFW 614. In dem kleineren der neuen Hangars werden die Flugversuchsträger LFU, ein einmotoriger Tiefdecker, das Schleppflugzeug DR 400 / 200 Robin Remorqueur sowie das Segelflugzeug DG-300 untergebracht. Der fliegende Hubschrauber-Simulator ACT / FHS, basierend auf dem Eurocopter EC 135, und die BO 105 werden weiterhin in der verbliebenen Hubschrauberhalle stehen.

Kontakt

Jasmin Begli

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation, Braunschweig

Tel: +49 531 295-2108

Fax: +49 531 295-12100

E-Mail: Jasmin.Begli@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.